



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Der Film war toll!

Es hat geklappt: Nico kann schon nächste Woche ein Praktikum am Filmset starten! Pepe erzählt ihm mehr über die Serie, die gedreht wird. Und Nico? Der ist begeistert von der Idee, in der Filmbranche zu arbeiten.

Vor dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Was läuft alles im Fernsehen? Sammeln Sie die Antworten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) an der Tafel und achten Sie darauf, dass der relevante Wortschatz aus der Folge auch an die Tafel kommt (*Serie, Krimi, ernst, Komödie, Kommissar, komisch, tragisch, Doku, Drehbuch, Buchverfilmung*).

Während des Sehens (10 Minuten | Partnerarbeit | Hörverstehen):

Drucken Sie das Manuskript der Folge aus. Bilden Sie Paare und lassen Sie die TN alle Begriffe zum Thema *Film* und alle Adjektive markieren. Vergleichen Sie im Plenum.

Nach dem Sehen (20 Minuten | Partnerarbeit | Sprechen):

Welche Filme sehen die TN gern? Bilden Sie Paare und lassen Sie die TN miteinander sprechen und Notizen machen. Bilden Sie anschließend neue Paare und lassen Sie die TN dem neuen Partner/der neuen Partnerin von den Vorlieben des vorherigen Partners/der vorherigen Partnerin berichten.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Lesen Sie mit den TN den Landeskunde-Text *Private und öffentlich-rechtliche Fernsehsender* und sprechen Sie im Kurs über das Fernsehverhalten der TN. Wie lange sehen die TN am Tag fern? Was sehen sie? Wie lange würden sie ihre Kinder fernsehen lassen?



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Der Film war toll!

Übung 1: Die Serie

Sieh dir das Video an. Welche Bedeutungen haben die neuen Begriffe zum Thema Film? Wähl die richtige Erklärung aus.

Beantworte die Fragen.

1. Was ist eine Krimikomödie?
 - a) Eine Kombination aus Krimi und Komödie.
 - b) Ein sehr trauriger Film.

2. Was ist eine Buchverfilmung?
 - a) Ein Buch, das ein Autor über einen Film geschrieben hat.
 - b) Ein Film, der auf einem Buch basiert.

3. Wie ist die Serie?
 - a) Verrückt und dramatisch.
 - b) Tragisch und komisch.

4. Was ist ein Drehbuch?
 - a) Ein Buch mit vielen Bildern.
 - b) Das Textbuch für den Film mit Dialogen und Regieanweisungen.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Der Film war toll!

Übung 2: Erbsen auf halb 6

Nico will mehr deutsche Filme kennenlernen. Lisa gibt Nico DVDs von deutschen Filmen. Nico liest sich den Klappentext von „Erbsen auf halb 6“ durch.

„Erbsen auf halb 6“ – eine lustige Tragikomödie über Blindheit

Jakob ist ein erfolgreicher Theaterregisseur. Am Anfang des Filmes wird er durch einen Autounfall blind. Jakob ist wütend und traurig, weil er nicht mehr arbeiten kann. Er möchte nicht mehr leben. Dann lernt er Lilly kennen, die von Geburt an blind ist. Gemeinsam fahren Lilly und Jakob nach Russland. Dort wollen sie Jakobs kranke Mutter besuchen. Die Reise ist das Thema des Filmes; der Ort der Handlung ist Osteuropa. Die beiden kommen in verrückte Situationen. Am Ende des Filmes verlieben sie sich. Jakob hat von Lilly gelernt, dass er sein Schicksal akzeptieren muss. Sie zeigt ihm, wie er mit seiner Blindheit leben kann. Beim Essen muss man z. B. wissen, wo das Essen auf dem Teller liegt: „Stellen Sie sich den Teller als Uhr vor“, sagt Lilly zur Kellnerin, „und dann sagen Sie mir, auf welcher Zeit das Essen liegt.“

Beantworte die Fragen.

1. Was passiert am Anfang des Films?
 - a) Lilly verliebt sich in Jakob.
 - b) Jakob hat einen schlimmen Unfall und wird blind.
2. Was ist das Thema des Films?
 - a) Das Thema des Films ist die Reise nach Russland.
 - b) Das Thema des Films ist Jakobs Unfall.
3. Wo spielt die Handlung des Films?
 - a) Die Handlung spielt in Russland.
 - b) Die Handlung spielt in Osteuropa.
4. Was ist richtig? Lilly ...
 - a) konnte noch nie sehen.
 - b) ist noch nicht lange blind.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(16) Film und Fernsehen | Der Film war toll!

Übung 3: Der Genitiv

Ordne die Artikel im Genitiv zu.

Wähl die richtigen Genitivartikel aus.

des | des | der | der

maskulin:

Das ist der Stuhl _____ Regisseurs.

feminin:

Das ist die Brille _____ Schauspielerin.

neutral:

Das ist die Tür _____ Kinos.

Plural:

Das sind die Tickets _____ Zuschauer.